

Standort Dorsten-Hardt

Die Kindertagesstätte St. Nikolaus in der Trägerschaft der Kath. Kirchengemeinde St. Agatha liegt im Südwesten Dorstens. Die Gemeindegrenzen umschließen die Stadtteile Hardt, Östrich, Innenstadt Dorsten, Stadtsfeld und Altendorf Ulfkotte.

In den letzten Jahrzehnten ist die Einwohnerzahl auf der Hardt und in Östrich sprunghaft angestiegen. Die Erschließung neuer Wohngebiete ist weitgehend abgeschlossen. Die Zuwanderung aus dem Südlichen Ballungsraum hat den Ortsteilen Hardt und Östrich das Profil eines beliebten Wohngebietes gegeben, weithin bestimmt von Eigenheimbauten bei relativ geringem Mietwohnungsbestand. Der Großteil der Familien lebt in sozial gesicherten Verhältnissen (gehobener Mittelstand).

Die Stadtteile Hardt und Östrich sind dank der unmittelbaren Autobahnanbindung an das Ruhrgebiet ein beliebtes Wohngebiet. Viele Familien sind aus den großen Nachbarstädten zugezogen und prägen gemeinsam mit den „Alteingesessenen“ das Leben des Stadtteils.

Die Hardt ist ein reines Wohngebiet, stadtnah strukturiert. Angrenzende Grünflächen sowie Radwege entlang von Kanal und Lippe laden zu Freizeitaktivitäten und Erholung ein. Durch die hohe Anzahl der Einfamilienhäuser gibt es in den Siedlungsflächen wenig Freifläche. Die Kinder haben aber die Möglichkeit im eigenen Garten, auf den Spielstraßen und den meist vorhandenen Spielplätzen in den Wohngebieten zu spielen. Die Schulhöfe der beiden Grundschulen können am Nachmittag von den Kindern genutzt werden.

Im Einzugsgebiet der Hardt gibt es kaum Geschäfte. In den Stadtteilen Hardt und Östrich befinden sich drei weitere Kindertageseinrichtungen (Träger: Evangelische Kirchengemeinde, Stadt Dorsten, Lebenshilfe e.V.), drei Grundschulen (Agathaschule als katholische Bekenntnisschule, Pestalozzischule und Wilhelm-Lehmbruck-Schule als Gemeinschaftsschulen) und zwei weiterführende Schulen (die St. Ursula Realschule und die Geschwister-Scholl-Schule). Das Elisabeth Krankenhaus befindet sich ebenfalls im Stadtteil.